

Im April und Mai erscheinen:

ERNA LENDVAI-DIRCKSEN

Das deutsche Volksgesicht

Mecklenburg-Pommern

Mit 70 ganzseitigen Bildern auf Kunstdruck. Ganzlein. RM 4.80

Nach „Schleswig-Holstein“ erscheint in diesen Tagen ein zweiter Band: über Mecklenburg und Pommern. Mit diesem Werk zeigt Erna Lendvai-Dircksen in 70 ganzseitigen Aufnahmen das Antlitz und das Wesen von Mensch und Land an der deutschen Ostsee, dem Land der Bauern, Fischer und Schiffer. Ihre Bildnisse enthüllen Charakter und Schicksal dieser Menschen. Blutserbe und Landschaft zeigen im „Deutschen Volksgesicht“ ihren wunderbaren Zusammenklang. Die meisterhaften Aufnahmen sind wiederum eine Bestätigung dafür, daß Erna Lendvai-Dircksen berufen ist, die Würde und Schönheit des deutschen Antlitzes darzustellen und dem deutschen Volke mit ihren Bildern ein Denkmal zu setzen. Demnächst erscheinen: *Niedersachsen, Tirol, Schwaben* usw.

BERNHARD FAUST

Gottesgabe

Roman

212 Seiten. Ganzleinen RM 3.20

„Gottesgabe“ ist der Name einer ostmitteldeutschen Steinkohlengrube, in die der Roman führt. Von einer alten Landschaftssage untermalt, zeichnet Faust das teilweise dramatisch bewegte Schicksalsbild einer landschaftlich gebundenen Arbeitsgemeinschaft, die beruflich und menschlich zugleich eine echte Schicksalsgemeinschaft ist. Der Roman spielt in der Gegenwart deutschen Arbeitslebens und bezieht alle Momente ein, die die Welt des deutschen Arbeiters der Gegenwart charakterisieren: Weihe und völkischer Sinn der Arbeit, Lob des betriebsführerischen Weitblicks, des Wagnisses zum Gemeinwohl und des Einsatzes auch des Arbeiters für diese Ziele, aber auch die Einrichtungen zur Förderung der Gemeinschafts- und Lebensfreude in unserer neuen Zeit. Der Roman, in Sprache und Motiven schlicht, gegenständlich und volkstümlich geschrieben, ist die erste dichterische Gabe über die industrielle Arbeit unserer Tage, die nicht zuletzt der deutsche Arbeiter mit wachem Interesse lesen wird; er spiegelt gleichsam Arbeitsalltag, Gegenwartsaufgaben, Kämpfe, Nöte, Freuden und Siege einer Betriebsgemeinschaft, die unter einer vorbildlichen Führung zu einer echten Werkgemeinschaft wird.

Ⓜ

Gauverlag Bayerische



Ostmark / Bayreuth

Ⓜ

STÄDTE DER BAYERISCHEN OSTMARK

Regensburg

Eine Stadt des Reiches

Mit 121 Bildern auf Kunstdruck. Ganzleinen RM 3.75

Regensburg gehört von Anbeginn der deutschen Geschichte zu den bedeutendsten Plätzen des deutschen Raumes. Als einer der Mittelpunkte der regen Kultur- und Wirtschafts-Zusammenarbeit zwischen dem Reich und den Völkern des Südostens erlebt diese Stadt heute eine neue große Blütezeit, die dem ehrwürdigen Antlitz der alten Stadt neue, vom Wesen unserer Zeit geprägte Züge hinzufügt. Eine kurze Texteinleitung umreißt das große vielhundert-jährige Schicksal dieser Stadt. In wohl gelungenen Aufnahmen zeigt das Buch Regensburg als Stätte deutscher Kultur. Ein Buch, das sich würdig den bisher erschienenen Bänden anschließt (Amberg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Kulmbach, Landshut, Passau, Weiden).

FRITZ HEINZ REIMESCH

Sachsenehre

Fünf geschichtliche Erzählungen aus Siebenbürgen

Etwas 200 Seiten mit 10 Zeichnungen. Gebunden RM 3.20

Reimesch erzählt in fünf fesselnden Novellen von hervorragenden Ereignissen der Geschichte seiner Heimat Siebenbürgen. In der Lebensbeichte des Feldhauptmanns Martin von Frundsparg, in der Erzählung von Johanna Balck, der jungen Frau des Rats Herrn von Hermannstadt, die im blutigen Advent des Jahres 1610 die Freiheit ihres Mannes mit ihrem eigenen Leben erkaufte, in der Novelle „Der Studentenhügel“, die den Einsatz halbwüchsiger Jungen und Jünglinge zur Befreiung der Heimat von der Bedrückung durch Bathori schildert, in dem Kampf des jungen Hauptmanns Hensel, des siebenbürgischen Leonidas, um die Verteidigung einer Festung im engen Gebirgstal Kärntens gegen den napoleonischen Einfall, in der sittlichen Größe Stefan Ludwig Roths, der auf die Befreiung aus magyarischer Gefangenschaft verzichtet, weil ihm die Ehre des Sachsenvolkes höher steht als das eigene Leben, geht es stets um Ehre, Kampf und Opfer des Sachsenvolkes. Mehr als drei Jahrhunderte umspannen diese Erzählungen und sie zeugen von der allezeit großen Gesinnung der Siebenbürger Sachsen, für die Ehre der Heimat und für die deutsche Größe einzutreten.